

Leistungen im Rahmen der Sanierungsberatung für Ärzte

Das geltende Insolvenzrecht ermöglicht es auch überschuldeten und zahlungsunfähigen Unternehmern, sich dauerhaft zu entschulden. Hierzu stehen im wesentlichen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Das gerichtliche Insolvenzverfahren mit Antrag auf Restschuldbefreiung
- Das außergerichtliche Schuldenbereinigungsverfahren mit anschließender Restschuldbefreiung

Welches Verfahren sinnvoll ist, kann nur nach eingehender Prüfung entschieden werden. Bietet sich jedoch nach Sichtung der Unterlagen die Möglichkeit zur Durchführung eines außergerichtlichen Schuldenbefreiungsverfahrens, sollte dieses Verfahren über einen erfahrenen Anwalt abgewickelt werden.

Hier setzt meine Unterstützung an. Zu einem erfolgreichen Schuldenbereinigungsverfahren gehört stets ein gutes Konzept zur erfolgreichen Fortführung der Praxis. Die Steuerberaterkanzlei Heddens entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Rechtsanwalt Sanierungskonzepte und überwacht insbesondere deren Durchführung in der Praxis.

Praxisergebnisbericht	Monatswerte				
	Plan	in %	Ist	in %	Abw. Plan/Ist
Werte in Tausend					
A. Praxiseinnahmen					
KVB Abrechnungen					
Andere Kassen					
Privatpatienten					
Summe Praxiseinnahmen					
Sonstige Einnahmen					
B. Praxisausgaben					
Praxisbedarf					
Laborbedarf					
Personalkosten					
Raumkosten					
Versich./Beiträge					
Kraftfahrzeugkosten					
Porto/Telefon/Büro					
Geräte/Einrichtung					
Abschreibungen					
Sonstige Kosten					
Summe Praxisausgaben					
C. Finanzergebnis					
Zinsaufwendungen kurzfr.					
Zinsaufwendungen langfr.					
Zinserträge					
Finanzergebnis					

Abb.1: Praxisergebnisbericht

Zu diesem Zweck werden die aktuellen Verhältnisse im Rahmen einer Ist-Analyse aufbereitet, um so Übersichten über die Praxis- und Vermögenssituation zu erstellen (siehe Abbildungen). Diese werden

dann im Rahmen der laufenden Finanzbuchhaltung zur Statusüberprüfung (Soll / Ist – Vergleich) generiert

Vermögensbericht			
Werte in Tausend	Monatswerte		
	Plan	Ist	Abw.
A. Vermögensgegenstände			
Grund und Boden			
Praxis- und Laborräume			
Medizinische Geräte			
KFZ			
Praxiseinrichtungen			
Beteiligungen/Kauttionen			
Sonstige Vermögensgegenstände			
/. Abschreibungen			
Summe Vermögensgegenstände			
B. Kapital und Sopo. mit Rücklageanteil			
Kapital/Sopo § 7g EStG			
Privat			
C. Verbindlichkeiten			
Darlehen			
Sonstige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten Kontokorrent			
Summe Verbindlichkeiten			
Kontokorrentzinssatz in %			
Kontokorrentzinsen			
Kontokorrentlinie			
Unter-/Überdeckung			
D. Liquide Mittel			

Abb.2: Vermögensbericht

Liquiditätsplan

	2004	2005	2006	2007	2
Steuerlicher Gewinn Praxis					
AfA					
Liquiditätssaldo 1 Praxis					
Praxisdarlehen					
Grund und Boden					
Praxis- und Laborräume					
Medizinische Geräte					
KFZ					
Praxiseinrichtungen					
Beteiligungen/Kauttionen					
Kassenbestand					
Postbank					
Sonst. Verm.gegenstände					
Sonst. Verbindlichkeiten					
Kapital/Sopo § 7g EStG					
Liquiditätssaldo 2 Praxis					
Privat					
Privatsteuern					
Sonderausgaben					
LV					
KV					
Unfallversicherung					
Sonstige Versicherungen					
Ärzteversorgung					

Abb.3: Liquiditätsplan

Nur durch Soll / Ist – Vergleiche sind entsprechende Sanierungspläne wirksam umzusetzen und evt. Gegensteuerungsmaßnahmen frühzeitig einzuleiten.